

02.12.19

Deutsch-italienisches Forum zu zeitgenössischer Lyrik: Auftakt mit Raoul Schrott und Davide Rondini

Die Dichter Raoul Schrott und Davide Rondini sind am Mittwoch, 4. Dezember, zu Gast an der KU. Anlass ist die öffentliche Auftaktveranstaltung des neuen deutsch-italienischen Forums für zeitgenössische Lyrik, die vom Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft I der KU (Prof. Dr. Barbara Kuhn) ausgerichtet wird.

Die Dichter Raoul Schrott und Davide Rondini haben sich in ihrem Dialog mit den Vorgängern beide unter anderem intensiv mit einem italienischen Dichter beschäftigt: mit Giacomo Leopardi. Er wird gern als einer der drei großen italienischen Dichter der Romantik bezeichnet; vor allem aber scheint er sich einer Einordnung in Kategorien permanent zu entziehen: Nicht zuletzt wohl dank solcher Offenheit, die sich den klar definierten Schubladen widersetzt, ist das Werk Leopardis letztlich seiner Zeit weit voraus und gilt der Autor heute geradezu als Begründer der modernen Lyrik.

Vielleicht ist dies der Grund, weshalb er in Italien noch immer rezipiert wird und einige seiner Gedichte ein fester Bestandteil im kollektiven Gedächtnis der Italienerinnen und Italiener sind. Aus dem Dialog mit Leopardis Werk „Infinito“ sind unter anderem zwei verschiedene Übertragungen Raoul Schrotts und ein Essay Davide Rondinis entstanden. Ausgehend von diesen Texten wird sich in der Eröffnungsveranstaltung am 4. Dezember ein Dialog zwischen den beiden (oder besser: den drei) Dichtern entspinnen, der zugleich ein Gespräch über das Dichten selbst – heute und vor 200 Jahren –, über die Bedeutung der Lyrik und des Schreibens werden kann.

Der Abend in deutscher und italienischer Sprache beginnt um 18.00 Uhr, Marktplatz 7, Eichstätt – der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter

<https://www.ku.de/slf/romanistik/lehrstuehle-professuren/literaturwissenschaft/romanlitwi1/aktuelles/>

[**<- Zurück zu: Presseinformationen**](#)